

**Der Austausch der Sanitätsmannschaften.**

WTB Paris, 9. Juli. (Telegr.) Der Temps veröffentlicht eine halbamtliche Note die besagt, daß die französische Regierung beschloßen hätte, die gefangene deutsche Sanitätsmannschaft ins Frankreich zurückzuhalten, weil die französische Sanitätsmannschaft, die von der deutschen Armee gefangen worden war, ins allgemeinen in deutscher Gefangenschaft gehalten worden sei. Die langen Unterhandlungen hierüber seien nunmehr abgeschlossen. Nach dem neuen Übereinkommen werden Ärzte, Seelsorger, Apotheker, Verwaltungsoffiziere, Sanitätsmannschaften, Krankenwärter und Krankenträger beider Armeen gleichzeitig freigelassen werden mit Ausnahme derjenigen, die vorläufig zur Pflege der Kranken, Verwundeten und Gefangenen ihrer eigenen Nationalität zurückgehalten werden. Eine Anzahl von Ärzten und Sanitätsoldaten wird mit den ersten Transporten Kriegsuntauglicher von Konstanz und Lyon aus heimwärts befördert, die übrigen werden mit Sondertransporten zurückgeschickt.